

Chronik 2017 zur Jahreshauptversammlung

02. Januar Vorstandssitzung zur Vorbereitung des Neujahrsempfangs im Starnbräu
Protokoll liegt vor
11. Januar Treffen der Helfer vom CKM um 19:30 Uhr im Starnbräu
Bei allen Helfern hat sich der Verein bedankt, die besonders Fleißigen wurden mit einem "Zucker!" bedacht.
26. Januar Zum zweiten Mal organisierte der Verein einen Neujahrsempfang. Alle waren sich einig, dass es eine äußerst gelungene Veranstaltung war. Gelobt wurden die Vorträge vom 1. Vorstand Martin Englert, vom 3. Bgm. Dr. Botzenhart und vom Landrat Niedermaier. Ca. 70 Teilnehmer erfreuten sich am Catering vom Binderbräu, das in sehr guter Qualität äußerst ansprechend angerichtet war.
08. Februar 1. gem. Sitzung von Vorstand und Beirat 2017 im Starnbräu um 19:30 Uhr. Themen waren u.a. Vorbereitung Komiteesitzung, Agrifiera, Bürgerfahrt nach SGT und CKM 2017 - Protokoll liegt vor
15. Februar Komiteesitzung um 19:00 Uhr im Starnbräu
Mitglieder des Städtepartnerschaftskomitee's sind:
1. Bürgermeister Josef Janker bzw. Vertreter im Amt
Ref. für Städtepartnerschaften 3. Bgm. Dr. Christoph Botzenhart entschuldigt
Stadträte:
Frau Ulrike Bomhard
Herr Dr. Jürgen Renner
Herr Josef Steigenberger
Fraktion "die Grünen" NN
Mitglied der Verwaltung:
Tourist-Info Frau Susanne Frey-Allgaier. Stellvertr. Kurdirektorin
Komiteemitglieder des Vereins:
1. Vorsitzender Martin Englert
2. Vorsitzende Marlies Jochner
Schatzmeister Gerhard Gehringer
Schriftführerin Gaby Christ
Beiräte:
Eugenie Ring entschuldigt
Hans Müller
Hans Nissl
Alfred Binder
Themen:
Christkindlmarkt, ital. Partnerstadt auf dem CKM, Finanzielle Lage des Vereins, Haushaltsvoranschlag, geplante Aktionen des Vereins, Bürgerfahrt nach SGT, Austausch der Krankenpflegeschule, Lagerräume in der Asklepiosklinik, Niederschrift liegt vor.
22. Februar Jahreshauptversammlung um 19:30 Uhr im Starnbräu. 34 Mitglieder und 2 Gäste nahmen teil.
Themen wie bei Komiteesitzung. Protokoll liegt vor.
11. April Info-Abend im Starnbräu Allgemein und für Agrifiereteilnehmer
21. April - 1. Mai Agrifiera in San Giuliano mit Informationsmaterial der Tourist-Info Bad Tölz, mit Spezialitäten aus der Region. Die Teilnehmer der Agrifiera wurden wieder in 2 Gruppen aufgeteilt. 1. Gruppe waren Roland Christ, Eugenie Ring und Marlies Eizenberger. Sehr beengte Situation: Tische und Bänke mussten diesmal auch im Zelt aufgestellt werden, nicht wie sonst außerhalb. Wenn Pech, dann reichlich: Gasgrill ging in Flammen auf und Diebstahl einer Handtasche mit reichlich Geld, Brille und Handy.
2. Gruppe waren Hans Müller, Monika Öttl, Thea Ludwig und Marie Luise Kupfer. Zusätzlich ist noch Inka Lengl gefahren, da nur 3 Personen im Sprinter Platz haben. Die 2. Gruppe kam sehr spät an und somit verliefen die Vorbereitungen zum Tölzer Abend sehr hektisch (nur 2 Personen am Stand, da M. Eizenberger außer Gefecht). Der Tölzer Abend konnte auch nicht wie bisher im Zelt der GESTE stattfinden, sondern wurde in ein anderes Zelt verlegt, was dem anderen Betreiber aber wiederum nicht passte. Große Aufregung.
Roland und Eugenie nahmen an der Einladung bei Salustri von Pro Loco, Gemeinde und Pubblica Assistenza teil (M. Eizenberger nicht).
Die Teilnahme an der Agrifiera ist unsere beste Werbung von Bad Tölz für die Partnerschaft mit SGT, hier wird sie wirklich unter die Bevölkerung gebracht.
26. Mai Infoabend zur Bürgerfahrt nach SGT um 19:30 Uhr im Starnbräu
28. Mai Tölzer Triathlon wieder ohne Teilnehmer aus SGT

6.-11. Juni

Bürgerfahrt nach SGT

Martin Englert hatte wieder ein ansprechendes Programm ausgearbeitet. Einunddreißig Tölerinnen und Tölzer machten sich auf den Weg nach San Giuliano. Mit dabei war auch die Tanzgruppe des Trachtenverein Edelweiß mit ihren Musikanten. Der erste Tag galt der Erkundung der Region, Schiefer Turm, Kathedrale und Baptisterium in Pisa waren faszinierende Anziehungspunkte. Höhepunkt der Reise war natürlich der Empfang bei Bürgermeister Sergio di Maio im großen Sitzungssaal des Rathauses. Mit warmherzigen Worten empfing der Bürgermeister die Freunde und Gäste aus der Partnerstadt.

Einen Eindruck von klösterlichem Leben konnten sich die Teilnehmer dann im nahegelegenen Kartäuserkloster von Calci machen. Von besonderem Interesse war der Besuch in Vinci, der Heimatstadt des Universalgenies Leonardo da Vinci.

Ein weiterer Höhepunkt und mit Freude erwartet war die Einladung der Tölzer bei den Freunden von der Pro Loco und der Pubblica Assistenza. Das Wiedersehen wurde groß gefeiert, Geschenke wurden ausgetauscht und Zukunftspläne geschmiedet. Die Arbeit der Pubblica Assistenza, eine ehrenamtlich tätige karitative Organisation in San Giuliano, wurde vom Städtepartnerschaftsverein mit einer namhaften Spenden unterstützt.

Ein weiterer Höhepunkt war die Wanderung auf den Monte Castellare im Naturschutzgebiet Monte Pisano. Der Monte Castellare, ein vorspringenden Bergsporn hoch über San Giuliano Terme weist eine große Anzahl geschützten Pflanzen und Tiere auf, und ist ein herrlicher Aussichtspunkt über die Region. Besonderer Anklang fand das anschließende Picknick, das der ehemalige 2. Bürgermeister und Ehrenmitglied des Tölzer Vereins, Pier Luigi Chelossi mit seiner Frau Marilena für die Tölzer ausrichteten.

27. Juni

Nachlese zur Bürgerfahrt mit Lichtbildvortrag um 19:30 Uhr im Starnbräu

22.-23.Aug.

Festa San Bartolomeo in SGT fand ohne unsere Beteiligung statt.

25. August

Sommerfest ab 16:00 Uhr im Vereinsheim der Eisstockschützen war wieder eine sehr gelungene Veranstaltung mit großer Beteiligung. Bei schönstem Sommerwetter wurden auf dem Grill des Wirts Fleisch und Würstel zubereitet, die mitgebrachten Spezialitäten verzehrt und der Durst gestillt. Alles musikalisch umrahmt von Rita Reiter an der Harfe.

20. Sept.

Info Abend 19.30 Uhr im Tölzer Starnbräu Themen u.a. Nachlese Sommerfest, Vorausschau Kirchweihkranz und Gäste zu Leonhardi. Ein nicht alltäglicher Abend und auch der letzte für den Verein im Starnbräu. Kellner wollte uns erst nicht in den Saal lassen, wurden äußerst unhöflich und nachlässig bedient. Sollten dann noch 90.- € Saalmiete bezahlen (wurde bei Reservierung nicht erwähnt) und weitere unschöne Dinge folgten. Die Tel. Nr. der Geschäftsführung rückte der Servicemitarbeiter nicht raus. Der Verein hat daraufhin der Geschäftsführung einen geharnischten Brief geschrieben und um Stellungnahme gebeten, aber bis jetzt keine Antwort erhalten. Das war´s dann wohl mit Starnbräu. Wir bemühen uns um ein anderes Vereinslokal.

16. Oktober

Kirchweihkranz um 17:00 Uhr in der Moraltalm.

Das Kirchweihkranz in der Moraltalm war mit über 40 Teilnehmern sehr gut besucht. Zur allgemeinen guten Stimmung spielte die Greilinger Streichmusi wieder zünftig auf. Martin Englert konnte krankheitsbedingt nicht teilnehmen und damit musste die zu den vom Verein gestifteten Schmalznudeln amüsante Kirchweihgeschichte heuer leider ausfallen.

4.-7. Nov.

Leonhardiwallfahrt mit Gästen aus Vichy und SGT

Ehrengäste aus Vichy: Bernard Kajdan, Jacqueline Brunel (Vors. des SPKomitees Vichy) und weitere 6 Gäste

Martin Englert hat sie vom 4. - 7. Nov. im Tölzer Hof untergebracht.

außerdem 50 Gäste aus SGT, Ass.ra Lucia Cecerelli vertrat die Gemeinde alle waren im Frisia untergebracht.

5. 11. abends Empfang für die Gäste in der Alten Schiaßn zu Schweinshax und Nachspeise. Wirt war weit über die Maßen überfordert, Essen war fast eine Zumutung (unappetitlich angerichtet, Haut der Haxn zäh wie Schuhleder, nicht durchgebraten usw.) Beim Vegetarischen gab es als Vor- und Hauptspeise Salat.

Erfreulich war, dass viele Vereinsmitglieder, 17, am Empfang teilnahmen. Von der Stadt war nur Bgm.Janker vor Ort.

Gut gelaufen ist aber das Mittagessen bei Isarwinkel, die Absperrung für den Bus aus SGT, die Absperrung für die Gäste an der Marktstraße, die Übergabe des geordneten Bieres der Gäste von der Brauerei Reutberg, wenn dazu auch der Geschäftsführer aus Niederbayern zurückgeholt werden musste, da die Bestellung erst am Freitag nach Feierabend einging. Die Betreuung der Gäste am Leonharditag.

10. Nov.

Vorstandssitzung um 14 Uhr im Schlößl Thema CKM und Ausschau auf 2018 - Protokoll liegt vor.

17. Nov.

Gemeinsame Sitzung von Vorstand und Beirat um 19:30 Uhr im Schlößl Themen Aufgabenverteilung CKM 2017, Nachlese Leonhardi, Ausschau auf 2018 - Protokoll liegt vor

- 24.November Aufbau Stand CKM mit reichlicher Beteiligung und den üblichen Schwierigkeiten (Anbau der Hütte wieder nicht da, wie jedes Jahr)
- 25.Nov-24.Dez Stand des Vereins auf dem CKM
Die Stadt Bad Tölz als Veranstalter hat die Gebühr gesenkt. Es ist für uns zwar immer noch nicht nachvollziehbar warum wir als Vollgastronomie eingestuft werden, aber der Ausschuss des Stadtrates legte fest dass ein Maronibräter mit etwas Glühweinverkauf als Vollgastronomie zu behandeln sei, weil mehr als 30 % der Produkte am Stand verzehrt werden. Bei einem brutto Wareneinsatz von 4.705,- €, einer Marktgebühr von 3.092,- € und einer Umsatzsteuerzahlung von 326,- € bleibt nicht mehr allzu viel hängen.
Die Anmeldungen zur Standbetreuung liefen anfangs sehr gut, am Ende hakte es dann doch noch etwas. 51 Mitglieder haben sich beteiligt.
Maroni liefen heuer gut, Getränke nicht, dazu passt der Standort nicht - schlechtesten Platz vom ganzen Markt.
Lieder konnten wir das bisherige Lager im Durchgang zum Bürgergarten nicht mehr nutzen. Als Notausweichquartier bekamen wir das Putzkammerl neben den öffentlichen Toiletten im Bürgergarten. Wirklich nur eine Notlösung! Die Maroni schnitzte Martin Englert zu Hause und brachte sie täglich an den Stand. Mit dem Erfolg des CKM waren wir im Allgemeinen zufrieden.
- 10.-23. Dez. Ital. Gäste auf dem Christkindlmarkt
Francesco Lombardi handelte heuer seine Unterbringung auf dem CKM mit der TI selbständig aus. Lombardis und Ceccanti erhielten einen Stand direkt auf dem Markt und zusätzlich einen kleinen Laden in der Oberlandpassage. Sie waren mit dem Verkauf sehr zufrieden. Vom Verein wurden Sie zum Essen in den Binderbräu eingeladen.
26. Dez. Abbau Stand vom CKM mit guter Beteiligung
Das ganze Jahr über fand 14 tägig der von Marlies Jochner geleitete Konversationsabend in ital. Sprache statt. Über den französischen Konversationsabend von Dr. Lehnen liegt leider keine Info vor.
Sonstige Tätigkeiten wie endloser Schriftverkehr von Martin Englert mit den Partnerstädten, Vorbereitung der Sitzungen, Vorbereitungen zur Agrifera und Bürgerfahrt sowie Lagerräumen, Wareneinkauf usw., wurden nicht gesondert aufgeführt.
- Neu 2018 Zusätzlich zum 14 tägigen Konversationsabend von Marlies Jochner der wöchentliche Anfängerkurs in ital. Sprache geleitet von Dr. Gabriele Marquart